
Subject: Betrieb von Rundfunksendern heute
Posted by [Hörer](#) on Sat, 25 Jul 2020 07:18:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Radiofreunde,

nachdem der Hessische Rundfunk in den letzten Tagen diverse UKW-, DAB+ und DVB-T - Sender wegen Wartungsarbeiten zeitweilig abgeschaltet hat, kam mir der Gedanke: Inwieweit gibt es für diese Sender eigentlich noch Ersatzteile ?

In den Sendeendstufen sitzen vermutlich zumindest teilweise noch Röhren (Tetroden), die früher von Firmen wie Valvo, Telefunken, Thomson-CSF oder amerikanischen Firmen wie Eimac- Varian oder Richardson kamen. Werden solche Röhren, die nach einigen Tausend Betriebsstunden (ein Jahr hat 8760 Stunden) ausgewechselt werden müssen, eigentlich noch hergestellt ? Es müssen ja auch die richtigen Typen sein ! Da es auch in anderen Ländern noch terrestrische Sender gibt, sind irgendwann die letzten Lagerbestände auf der Welt leergekauft. Ob man schwach gewordene Senderröhren durch Einsetzen neuer Kathoden (wie bei Röntgenröhren oder Elektronenmikroskopen) regenerieren kann, entzieht sich meiner Kenntnis.

Alte Hochspannungsnetzteile mit Gleichrichterröhren kann man durch Neubauten mit Siliziumdioden ersetzen, auch Kleinsignalstufen im Modulatorteil kann man durch Nachbauten oder regenerierte Baugruppen mit erneuerten Verschleißteilen (z.B. Elkos) ersetzen.

Weiß da jemand Genaueres ? Ist für die technische Wartung die Media Broadcast GmbH, die ja vor einiger Zeit aktiv betriebene Sender sogar an technisch Interessierte verkaufen wollte, zuständig ?

Mit freundlichem Gruß- und bleibt gesund !

Ronald